

Protokoll

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzung: Donnerstag, 12.06.2025

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100
Braunschweig

Beginn: 15:02 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Annette Schütze - SPD

Mitglieder

Herr Martin Albinus - Verwaltung

Herr Felix Bach - B90/GRÜNE

Herr Frank Flake - SPD

Herr Bastian Swalve - SPD

Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE

Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE

Herr Thomas Fietzke - CDU

Frau Antje Maul - CDU

Frau Sabine Bartsch - BIBS

Frau Anneke vom Hofe - AfD

Herr Florian Cacalowski - Träger der freien Jugendhilfe

Vertretung für: Frau Susanne
Hartmann-Kasties

Herr David Christen - Träger der freien Jugendhilfe

Vertretung für: Herrn Dr. Marcus
Kröckel

Frau Petra Kusatz - Träger der freien Jugendhilfe

Frau Sarah Katharina Mick - Träger der freien Jugendhilfe

Frau Ute Wasserbauer - Träger der freien Jugendhilfe

Frau Lea Weigand - Träger der freien Jugendhilfe

Vertretung für: Frau Nicole Kumpis

Frau Ulrike Adam – Stellv. Gleichstellungsbeauftragte

Vertretung für: Frau Marion Lenz

Frau Anita Adolf - Vertreterin der evangelischen Kirche

Frau Sindy Beister – Vertreterin Stadtälternrat

Herr Holger Ewe - Vertreter der katholischen Kirche

Frau Ines Fricke - Vertreter/-in der Polizei

Frau Antje Haertle – Vertreterin Lehrkräfte

Vertretung für: Frau Regina Lange

Herr Hakan Kiray - Vertreter der muslimischen Gemeinde

Frau Inés Lampe - Stadtjugendreferent/-in
Frau Emma Volkers - Vertreterin des Jugendparlaments

Verwaltung

Frau Dr. Christina Rentzsch - Dezernentin V
Herr Ulf Niehaus - Verwaltung
Frau Katharina Kunze - Verwaltung
Frau Andrea Streit – Verwaltung
Herr Dr. Andreas Herwig - Verwaltung

Protokollführung

Frau Nina Hofmann - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Frau Ghislaine Sandrine Bakoben - CDU	abwesend
Frau Michaline Saxel - Die FRAKTION. BS	entschuldigt
Herr Moritz Wilhelm - FDP	entschuldigt
Frau Susanne Hartmann-Kasties - Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Herr Dr. Marcus Kröckel - Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Frau Nicole Kumpis - Träger der freien Jugendhilfe	abwesend
Frau Magdalena Duckwitz - Jugendrichterin	abwesend
Frau Carola Ehlers – Vertreterin Sportjugend	entschuldigt
Frau Tiana Kruskic - Vertreterin ausl. Kinder und Jugendliche	entschuldigt
Frau Regina Lange - Vertreterin der Lehrkräfte	entschuldigt
Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte	entschuldigt
Herr Sören Meier - Vertreter junger Arbeitnehmer/Innen	entschuldigt
Herr Florian Parkitny – Vertreter Sportjugend	entschuldigt
Herr Volker Riegelmann - Jugendring Braunschweig e. V. (JURB)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2025 | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Entwicklung der Kohortengrößen in Kita und Schule | 25-25530 |
| 3.2 | mündliche Mitteilungen | |
| 4 | Anträge | |
| 5 | Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten des Nachbarschaftsladens, Hamburger Straße | 25-25739 |
| 6 | Betriebskostenzuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der freien Träger | 25-25754 |
| 7 | Förderung der Ganz- und Teilzeitbetreuung von Schulkindern in Kinder- und Teenyklubs (KTK) der Träger der freien Jugendhilfe in 2025 | 25-25802 |
| 8 | Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII
Waldkindergarten Braunschweig e. V. | 25-25733 |
| 9 | Gewährung einer Zuwendung an "der weg", Verein für gemeindenahе sozialpsychiatrische Hilfen e.V. | 25-25782 |
| 10 | Gewährung einer Zuwendung an den Deutschen Kinderschutzbund,
Ortsverband Braunschweig e.V.
Braunschweiger Familien- und Bildungspaten | 25-25783 |
| 11 | Gewährung einer Zuwendung an das Netzwerk Nächstenliebe e.V. | 25-25784 |
| 12 | Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil:

- | | | |
|----|---|--|
| 13 | Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung | |
|----|---|--|

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Schütze eröffnet die Sitzung um 15:02 Uhr, begrüßt die anwesenden Teilnehmer zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Sie begrüßt das neue Mitglied Frau Volkers vom Jugendparlament und weist sie auf Ihre Pflichten hin.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2025

Das Protokoll vom 08.05.2025 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 nein: 0 Enthaltungen: 2

3. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3.1. Entwicklung der Kohortengrößen in Kita und Schule 25-25530

Die Mitteilung vom FB 40 mit der DSNR: 25-25530 wurde bereits mit der Einladung verschickt.

Herr Dr. Herwig stellt den standortbezogenen Anteil an so genannten „Flexi-Kindern“ dar und erläutert, bis wann in Braunschweig mit steigenden Schülerzahlen gerechnet werden muss - vor dem Hintergrund einerseits momentan hoher Schulanfängerzahlen und andererseits geringer Geburtenzahlen in den Jahren 2023 und 2024.

3.2. mündliche Mitteilungen

Ort für Kinderrechte

Herr Albinus gibt einen Zwischensachstand zum Antrag DSNR 24-24010 „Einleitung und Organisation eines Beteiligungsprozesses zur Gestaltung eines Ortes für Kinderrechte im Zentrum Braunschweigs“. Bisher konnte kein innenstadtnaher Ort gefunden werden.

Ein neuer Sachstand soll nach der Sommerpause präsentiert werden.

Projekt Lars & Lisa

Ein kurzer Film zum CTC Projekt Lars & Lisa vom NDR Fernsehen wird gezeigt.

Auf Nachfragen berichten Frau Streit und Herr Rahm als Sachverständiger:

Die personelle Aufstellung ist eine Herausforderung, da an den Schulen kein Personal zur Verfügung steht, auf das dauerhaft zurückgegriffen werden kann. Die Beratungslehrkräfte sollen möglichst nicht eingebunden werden, hierzu gibt es bereits Studien, aus denen hervorgeht, dass es tendenziell wirksamer ist, wenn das Projekt nicht durch Lehrkräfte durchgeführt wird, da diese noch mal einen anderen Blick auf die Schüler haben, auch wenn es positive Ausnahmen gibt.

Die Struktur ist im Aufbau.

Die Projektstelle wird für drei Jahre durch Mittel des Präventionsgesetzes der gesetzlichen Krankenversicherungen gefördert. Die Förderung läuft noch bis Mitte 2026. Unterstützung wird weiterhin gesucht.

Die CTC Befragung wird in den 7., 9. und 11. Klassen mit standardisiertem Fragebogen durchgeführt. Das Projekt Lars & Lisa findet in den 8. Klassen statt und wird separat evaluiert.

Ressourcen des Schulsystems werden genutzt.

Es wird angeregt, den Film auch im Schulausschuss zu zeigen.

Ganztagskongress der kommunalen Spitzenverbände

Frau Dr. Rentzsch berichtet vom Ganztagskongress der kommunalen Spitzenverbände am 11.06.2025 in Bad Fallingbostal zum Thema Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026.

Ende Juni 2025 findet ein gemeinsamer Termin mit FB 40 und Herrn Glaser vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung statt, um Probleme und offene Fragen zu besprechen.

4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Beschlussvorlagen:

5. Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten des Nachbarschaftsladens, Hamburger Straße 25-25739

Beschluss:

Der Förderkreis für ausländische Arbeitnehmer e. V. erhält zu den Personal- und Sachkosten des Nachbarschaftsladens im Wege der institutionellen Förderung als Festbetragsfinanzierung für das Haushaltsjahr 2025 einen Zuschuss in Höhe von 53.500 €.

Die Gewährung der Zuschüsse steht unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des Doppelhaushalts 2025/2026.

Sofern sich die Angaben, die Grundlage der Zuschussberechnung waren, ändern, sind die Zuschüsse entsprechend anzupassen.

Die Zuschusszahlungen werden unter Vorbehalt bis zum Beschluss zur Förderung 2026 fortgeführt, um die Finanzierung der notwendigen Betriebsausgaben zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: ja: 13 nein: 0 Enthaltungen: 0

6. Betriebskostenzuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der freien Träger 25-25754

Frau Kusatz und Frau Mick unterliegen einem Mitwirkungsverbot.

Beschluss:

Die Träger der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen erhalten wie in der Anlage dargestellt im Wege der institutionellen Förderung Zuschüsse zu den Betriebskosten.

Die Zuschüsse zu den Energiekosten sowie zu den Mieten/Grundstücksabgaben werden als

Vollfinanzierung, die Zuschüsse zu den sonstigen Betriebskosten als Festbetragsfinanzierung bewilligt.

Die Gewährung der Zuschüsse steht unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des Doppelhaushalts 2025/2026. Bei Bedarf erfolgt eine anteilige Kürzung der Zuschussbeträge.

Sofern sich die Angaben, die Grundlage der Zuschussberechnung waren, ändern, sind die Zuschüsse entsprechend anzupassen.

Die Zuschusszahlungen werden unter Vorbehalt bis zum Beschluss zur Förderung 2026 fortgeführt, um die Finanzierung der notwendigen Betriebsausgaben zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: ja: 11 nein: 0 Enthaltungen: 0

7. Förderung der Ganz- und Teilzeitbetreuung von Schulkindern in Kinder- und Teenyklubs (KTK) der Träger der freien Jugendhilfe in 2025 25-25802

Frau Wasserbauer unterliegt einem Mitwirkungsverbot.

Auf Nachfrage erklärt Frau Lampe, dass hinsichtlich der möglichen Weiterführung des offenen Freizeitbereichs und der Fortsetzung der Förderung des Kinderhaus Brunsviga aktuell Gespräche stattfinden.

Beschluss:

Für die Weiterführung von Ganz- und Teilzeitbetreuungsplätzen für Schulkinder in Kinder- und Teenyklubs werden folgenden Trägern im Rahmen der institutionellen Förderung als Fehlbedarfsfinanzierung die nachfolgend aufgeführten Finanzmittel einschließlich einer Vertretungsausfallpauschale für das Haushaltsjahr 2025 bewilligt:

1 Kinder- und Teenyklub „Kinderhaus Brunsviga“ (bis Juli 2025) 138.050,00 €

2 Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Braunschweig e. V. 186.400,00 €
„Kinder- und Teenyklub Wenden“

3 Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Braunschweig e. V. 104.360,00 €
„Kinder- und Teenyklub Broitzemer Straße“

428.810,00 €

Die Gewährung der Zuschüsse steht unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des Doppelhaushalts 2025/2026.

Sofern sich die Angaben, die Grundlage der Zuschussberechnung waren, ändern, sind die Zuschüsse entsprechend anzupassen.

Die Zuschusszahlungen werden unter Vorbehalt bis zum Beschluss zur Förderung 2026 fortgeführt, um die Finanzierung der notwendigen Betriebsausgaben zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: ja: 12 nein: 0 Enthaltungen: 0

- 8. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII Waldkindergarten Braunschweig e. V. 25-25733**

Beschluss:

Der „Waldkindergarten Braunschweig e. V.“ wird als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII anerkannt. Die bisher bestehende Befristung wird insoweit aufgehoben.

Die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe begründet keinen Anspruch auf öffentliche Förderung.

Abstimmungsergebnis: ja: 13 nein: 0 Enthaltungen: 0

- 9. Gewährung einer Zuwendung an "der weg", Verein für gemeindenahe sozialpsychiatrische Hilfen e.V. 25-25782**

Beschluss:

Dem „der weg“, Verein für gemeindenahe sozialpsychiatrische Hilfen e.V., wird für das Jahr 2025 eine Zuwendung im Rahmen der Projektförderung als Festbetragsfinanzierung in Höhe von 27.000,00 € gewährt.

Die Gewährung des Zuschusses steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts, sowie der Bewirtschaftungsfreigabe und der tatsächlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis: ja: 13 nein: 0 Enthaltungen: 0

- 10. Gewährung einer Zuwendung an den Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Braunschweig e.V. Braunschweiger Familien- und Bildungspaten 25-25783**

Ratsfrau Dr. Flake unterliegt einem Mitwirkungsverbot.
Herr Swalve nimmt jetzt an der Sitzung teil.

Beschluss:

Dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Braunschweig e.V. wird für das Jahr 2025 eine Zuwendung im Rahmen der Projektförderung als Festbetragsfinanzierung in Höhe von 40.000 € gewährt.

Die Gewährung des Zuschusses steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts sowie der Bewirtschaftungsfreigabe und der tatsächlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis: ja: 13 nein: 0 Enthaltungen: 0

11. Gewährung einer Zuwendung an das Netzwerk Nächstenliebe e.V.

25-25784

Beschluss:

Dem Netzwerk Nächstenliebe e.V. wird für das Jahr 2025 eine Zuwendung im Rahmen der Projektförderung als Festbetragsfinanzierung in Höhe von 11.760,00 € gewährt.

Die Gewährung des Zuschusses steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts, sowie der Bewirtschaftungsfreigabe und der tatsächlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis: ja: 13 nein: 0 Enthaltungen: 0

12. Anfragen

Mündliche Anfragen:

Betreuungssituation Broitzem:

Frau Dr. Flake fragt, ob man die 80%- Marke der Betreuungsregelung in Broitzem aussetzen könne, wenn der Träger bereit wäre, die unbetreuten 12 Kinder zu betreuen.

Herr Albinus teilt mit, dass das Gespräch Ende Juni mit dem Regionalen Landesamt abgewartet werden soll. Danach wird die Verwaltung mit allen Schulen vor Ort erneut in die direkten Gespräche gehen.

Sprachkompetenzen:

Frau Dr. Flake teilt mit, dass die Statistiken der Schuleingangsuntersuchungen zeigen, dass bei den einzuschulenden Kindern ein Defizit an Sprachkompetenz vorliegt. Sie fragt, ob die Situation in Braunschweig vorgestellt werden kann.

Frau Dr. Rentzsch sagt zu, die Kollegin aus dem Gesundheitsamt anzufragen, ob diese hier ggf. vortragen kann.

Frau Dr. Flake regt an, bereits in den Kitas entgegenzusteuern, nicht erst, wenn die Kinder eingeschult werden.

Veranstaltungshinweis:

Frau Adam weist auf eine Veranstaltung des Netzwerks FGM/C am 17.06.2025 um 14:00 Uhr im Gleichstellungsreferat hin.

Nichtöffentlicher Teil:

13. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Frau Schütze eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 16:00 Uhr.

Herr Albinus berichtet über ein besonderes Vorkommnis in der Elterninitiative & Kindergruppe Ölper (Außenstelle der städt. Kita Schölkestraße).

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich und schließt die Sitzung um 16:05 Uhr.

Ausschussvorsitzende	Der Oberbürgermeister i. V.	Protokollführung
----------------------	--------------------------------	------------------

gez. Schütze	gez. Dr. Rentzsch	gez. Hofmann
--------------	-------------------	--------------

Schütze	Dr. Rentzsch	Hofmann
---------	--------------	---------